



MAX PLANCK
digital library

RnD Meeting

14. April 2011





Personalia

- AWOB Projektkoordination: Hr. Vogler (1.5.)
- AWOB Senior Scientist: Wolfgang Voges (1.5.)
- DARIAH Koord. VCC4: Fr. Lorenz (1.5.)
- PubMan Support: Frau Wuchner (1.7.)



Ausgeschrieben

- 2x PubMan Entwickler
- 1x DARIAH Entwickler
- 1x System Manager



Projekt Digitization Lifecycle

- MPDL:
 - Projektkoordination: Andrea Kulas
 - Entwickler: Lu Yu, Markus Haarländer
 - Technische Betreuung: Wilhelm Frank
 - Projektbetreuung: Kristina Koller
- Beteiligte Institute: MPlER, MPIB, Hertziana, KHI
- Laufzeit: 01.02.2011 – 31.01.2013
- Initialtreffen Digitization Lifecycle: März 2011 in Berlin



Projektziele: Was ist das Neue, das wir schaffen wollen?

- Technische Lösung:
 - Volltexte mit Scans verknüpft (anhand der Struktur)
 - Import und Export von relativ großer Bandbreite an Formaten
 - Web-editor (für Strukturdaten)
 - Mechanismus für Referenzierung von einzelnen Passagen, Wörtern im Text bzw. Stellen im Scan.
 - Verknüpfung hoher Anzahl an Datenquellen (MPG-weit + darüber hinaus)
- Praxisleitfaden für die MPG-Institute



Arbeitsgruppen:

- Format
- Bibliographische Metadaten
- Anforderungen
- Viewing
- Editing
- Digitalisierungsleitfaden
- Veranstaltungen (& Experten)
 - Workshops des Projektes: Jan./Febr. 2012, Januar 2013



PubMan 6.2 Bugfix

- Autosuggest für die Advanced Search
- Breadcrumb repariert
- Sorting wieder nach Datum
- PDF View/Download
- Insgesamt 46 Issues/Bugs



Carpet 2



PubMan Advisory Board



Oxford eResearch Center



EPIC PID



eWorkbench



eWorkbench Projektantrag

- Partners
 - MPI für Wissenschaftsgeschichte (MPIWG)
 - Fritz-Haber-Institut (FHI)
 - Archiv der Max-Planck-Gesellschaft (Archiv)
- Laufzeit: 3 Jahre
- Personal
 - Wissenschaftler (1xMPIWG)
 - Kuratoren (1xMPIWG, 0,5xArchiv, 0,5 FHI)
 - Entwickler (2xMPIWG, 3xMPDL)



eWorkbench Projektantrag

- Ziele
 - Entwicklung einer nachhaltig nutzbaren, integrierten und erweiterbaren digitalen Arbeitsumgebung (u.a. Ausbau Imeji, Integration XML Workflow)
 - Schaffung einer digitalen Sammlung von Quellen (u.a. Integration ECHO)
 - Ermöglichung und Unterstützung von innovativen wissenschaftlichen Projekten (eWorkbench ist selbst eine Studie + 2 assoziierte wissenschaftliche Projekte)
- Neues Konzept der Zusammenarbeit



Digitization Lifecycle



Prozessüberarbeitung

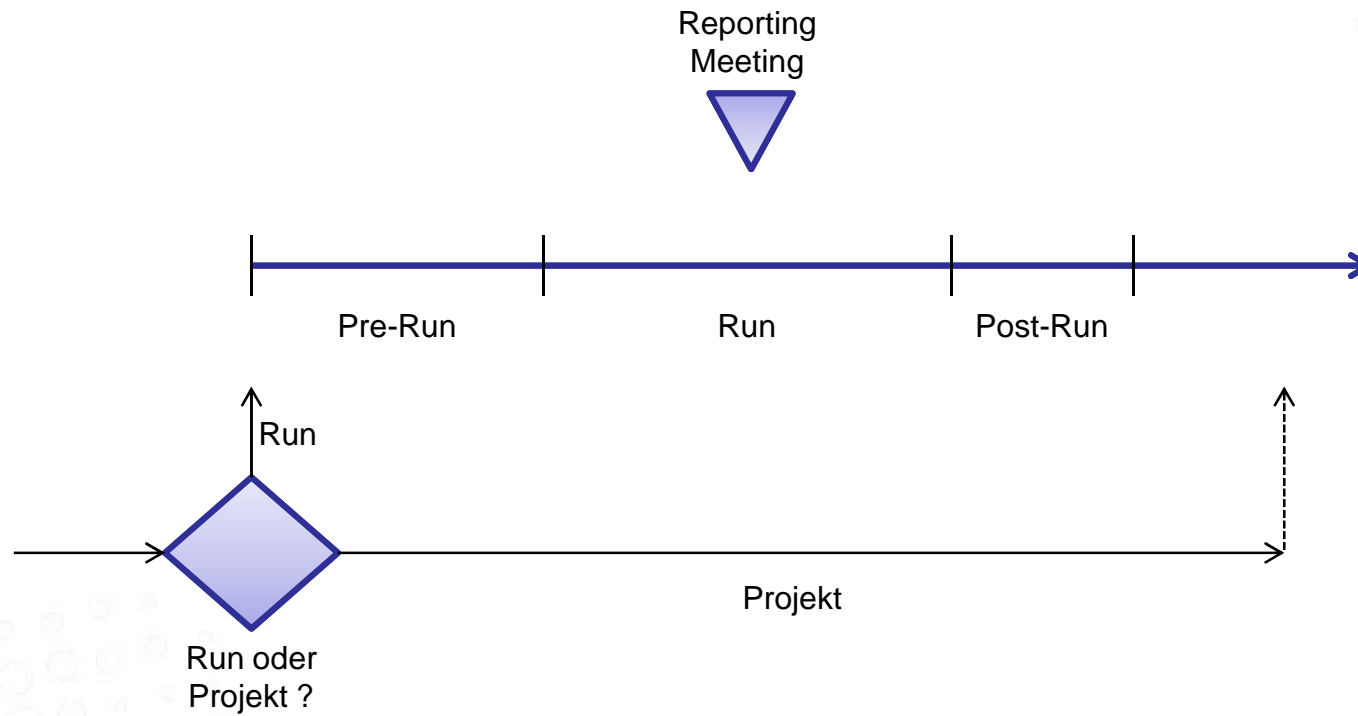
- Zwei Instrumente zur Entwicklung:
 - Projekte
 - Runs

- Ein Run dauert 4 (vier) Wochen!
- Ein Projekt dauert länger
- Kein Feature größer 1PW

- Live Release ist nicht Teil des Run

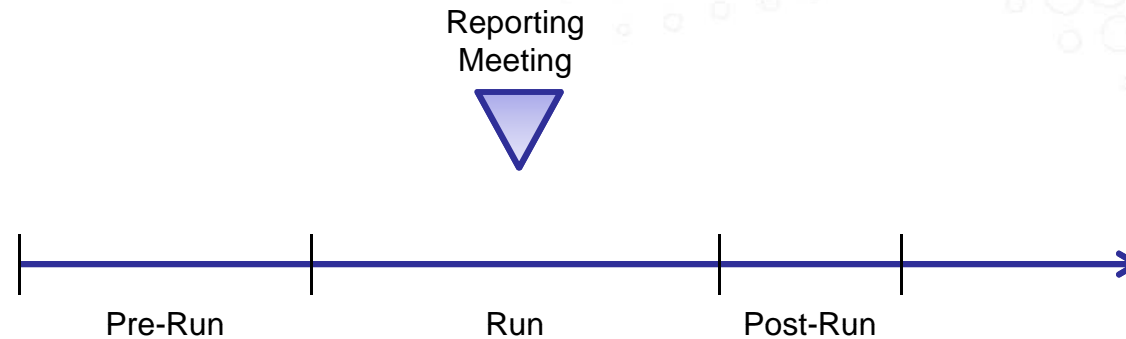


Run oder Projekt





Run



- Pre-Run: Auswahl Candidates-> Release Features
- Run: Entwicklung und Testing
- Post-Run: QA und Introspektion



Pre-Run: Entscheidung Candidates -> Run Features

- Sichtung der Spezifikation
- Entscheidung: Spez. Ok / Spez. nicht Ok
- Run berücksichtigt nur Features, die auch in JIRA sind

- Ablauf:
 - Auswahl Candidates
 - Ressourcenplanung
 - Estimates Candidates (ggf. mit run team)
 - Planning
 - Ergebnis: Release Features, Risikobewertung



Testing

- Mindestens zwei Wochen im Run
- Dev Testing
- SvM Testing von Anfang an und nur auf QA
- Integration Tests
- Selenium Tests
- Gui Testing
- SvM schreibt Test-Szenarien/Test-Cases auf
- Bugs nur als „Re-Open Issue“ in JIRA



Reporting Meeting

- Demos der Features
- Prüfen der Dokumentation (zumindest „Stubs“)
- Entscheidungen:
 - Feature wird fertig: Ja/Nein
 - Nein: Ist es ein Blockerfeature?: Ja/Nein
 - Run konvergiert: Ja/Nein



Wenn der Run nicht konvergiert?

- Entscheidung:
 - **Stop** (Rollback aller Entwicklungen)
 - **Herunterfahren** (Fertigstellung so schnell wie möglich. Inkl. Testing)
 - **Splitten** (Run wird auf zwei Runs verteilt)
 - **Projektieren** (Teilfeatures werden als Projekt aufgesetzt)
- Ein „Freeze“ ist nicht möglich



Post-Run

- Run erfolgreich?
- Dokumentation und release log prüfen
- Ready for Deployment?
- Prozessbetrachtung (PPT durch run master)
- Ggf. Übergabe zum Release auf Live



Test Item Context

- Stabiles Test-Set
- Welche Items?
- Welche Regeln?

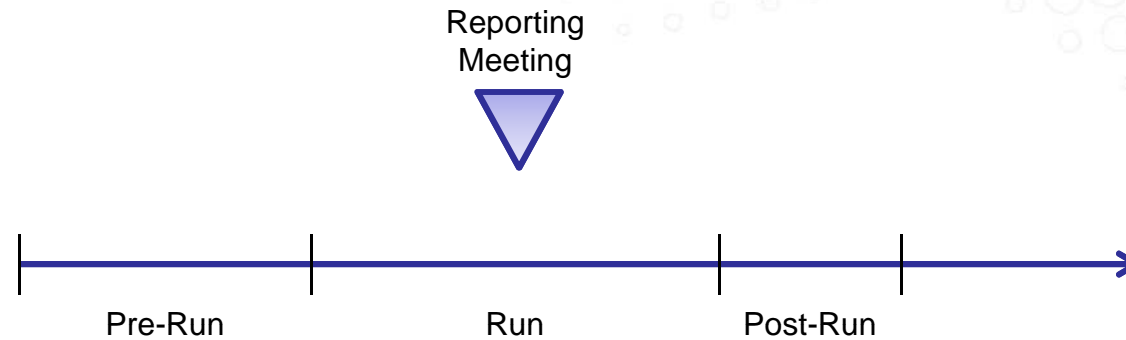


Änderungen in JIRA

- Für die Planung:
 - Neues Ampelsystem zur Bewertung des Planungsrisikos
 - Kein Issue größer als 1 Personenwoche (->Sub-Issues)
 - Zeitabschätzungen nur initial, keine Anpassungen
- Bugs werden als „Re-Open“ Issue eingetragen
- JIRA-Training: Doku + F2F (Dev+SvM)
- Revision der JIRA Components (zurzeit nicht gut genutzt)
- Verbindung von JIRA und Subversion über JIRA-ID im SVN Comment
- Integration von Projektergebnissen als Ticket in JIRA



Run



- Pre-Run: Auswahl Candidates-> Release Features
- Run: Entwicklung und Testing
- Post-Run: QA und Introspektion



Strategiediskussion



Aktivitätenlinien

Aktivitätslinie		
Publikationen		
Bilder		
Digitalisate		
Koop.-Umgebungen		
Referenzdaten		
Registry		
Integration		
eResearch Infrastruktur		
Techn. Betrieb		
Projektierung		
Portale		
ZfN		



Aktivitätenlinien

Aktivitätslinie	Name	
Publikationen	PubMan	
Bilder	Imeji	
Digitalisate	DLC	
Koop.-Umgebungen	AWOB	
Referenzdaten	CoNE	
Registry	?RoDE?	
Integration	eWorkbench	
eResearch Infrastruktur	eSciDoc / DARIAH	
Techn. Betrieb		
Projektierung		
Portale	Carpet2 / CoLab	
ZfN		



Aktivitätenlinien

Aktivitätslinie	Name	Personen
Publikationen	PubMan	JM, MF, MB, Wu, VM, DK, RK
Bilder	Imeji	DARIAH / eWorkbench
Digitalisate	DLC	AK, WF, LY, MH, KK
Koop.-Umgebungen	AWOB	AV, WV, SK, VM, NB
Referenzdaten	CoNE	MF, DARIAH
Registry	?RoDE?	MF, WF, NB
Integration	eWorkbench	KK, MF, WF, NB
eResearch Infrastruktur	eSciDoc / DARIAH	FL, WF, MF, NB, BS, NN
Techn. Betrieb		BK, NN, NB, MS
GUI		RK, DU, MS
Projektierung		KK, JM
Portale	Carpet2 / CoLab	DK, JM, KK
ZfN		DU



Strategiediskussion

- Entlang der Aktivitätenlinien:
- Was möchten wir? Was möchten wir nicht?
- Wo sind wir gut? Wo sind wir nicht gut?
- Wo meinen andere, dass wir gut/nicht gut sind?



The End